BISTUM PASSAU
EHE UND FAMILIE

Gott mit uns

Glaube in der Familie leben

Die Heiligen Drei Könige folgen dem Stern nach Betlehem

Familienandacht am 6. Januar

Die Familie versammelt sich um den Christbaum, die Krippenlandschaft und macht das Kreuzzeichen.

Lied: z.B. „Zu Betlehem geboren“ (GL 239)

Gestaltung der Heiligen Drei Könige
Heiligen Drei Könige basteln und gestalten (z.B. www.aktionsseite-kita.de/adventus/basteln/)
Oder die vorhandenen Krippenfiguren und den Stern zur Betrachtung in die Mitte stellen. Dabei kann man ins Gespräch kommen, was man über Könige und Sterne weiß.

Impuls:

Du hast bestimmt schon einmal in einer klaren Nacht in den Himmel geblickt und die funkelnden Sterne bewundert. So wie du, waren Menschen zu allen Zeiten von Sternen fasziniert und versuchten sie zu erforschen. Früher waren die Sterne auch wichtige Wegweiser und Orientierungshilfen für die Menschen.
Einen neuen **Stern** haben die Heiligen Drei Könige am Himmel entdeckt. Er leuchtete heller als jeder Stern, den sie je gesehen hatten. Der neue Stern, so haben sie in alten Schriften gelesen, soll das Zeichen für einen neuen König sein. Neugierig geworden machten sie sich aus ihren fernen Ländern auf den Weg und folgten dem Stern bis zum Stall nach Betlehem. Dort fanden sie das Jesuskind in der Krippe. Und sie spürten, dass sie vor dem König standen, den sie so lange gesucht hatten. Voller Freude begrüßten sie ihn und schenkten ihm alles, was sie dabei hatten: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Stern (wieder) an der Krippe befestigt.
Lied: z.B. Stern über Betlehem (GL 261 Strophe 1+2)

Impuls:
Von Königen steht nichts in der Bibel. Als Sterndeuter aus dem Osten oder Weisen aus dem Morgenland werden sie dort beschrieben. Auch, dass es drei waren, steht da nicht. Das wird zurück geführt auf die drei Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe.
Die Zahl drei steht für die damals bekannten Kontinente: Europa, Asien und Afrika. Daher sind die Könige mit unterschiedlicher Hautfarbe dargestellt. Ebenso schrieb man ihnen die drei verschiedenen Lebensalter zu: jugendlich, erwachsen und alt.

Diese verschiedenen Beschreibungen wollen zeigen, wer Jesus für uns Menschen ist:
Jesus ist der neue König. Er ist gekommen für alle Menschen dieser Welt - gleich welcher Hautfarbe. Für Junge, Erwachsene und Alte – egal wie alt sie sind. Einfach für alle!

Krippenfiguren stellen
Die Heiligen Drei Könige werden nacheinander zur Krippe gestellt.

1. Mein König bringt Gold. Es zeigt: Jesus, du bist ein großer Schatz für uns, das größte Geschenk, dass wir uns vorstellen können. Durch dich und deine Liebe ist die Welt reicher geworden. Dafür danken wir dir.

2. Mein König bringt Weihrauch. Der Weihrauch steigt zum Himmel auf, zu Gott, unserem Vater. Durch dich, Jesus, sind wir mit dem Vater im Himmel verbunden. Dafür danken wir dir.

3. Mein König bringt Myrrhe. Sie ist ein besonderes Heilmittel. Jesus, du bist gekommen, um das Leben der Menschen heil zu machen. Dafür danken wir dir.

Lied: z.B. Stern über Bethlehem (GL 261 Strophe 3+4)

Fürbitten
Wer ein Weihrauchgefäß zu Hause hat, kann die Kohle entzünden. Bei jeder Fürbitte wird ein Weihrauchkorn auf die glühende Kohle gelegt. Unser Gebet steigt zum Himmel.

Dem Kind in der Krippe, Jesus, unserem König, dürfen wir unsere Bitten anvertrauen.

1. Lass uns deine Liebe weitergeben, um so das Leben von uns und unseren Mitmenschen zu bereichern.

2. Lass die Freundschaft zu Gott immer mehr zu einem wichtigen Teil unseres Lebens werden.

3. Lass uns erkennen, wer unsere Hilfe und Nähe braucht, damit wir zum Heil für andere werde.

4. ... (freie Fürbitten in den Anliegen der Familie können folgen)

Alle unsere Bitten schließen wir ein im **Vater Unser**

Gebet:
Guter Gott,
die Heiligen Drei König waren neugierig auf den neuen König.
Auch wir möchten neugierig bleiben auf Jesus und seine Botschaft.
Dein Stern möge uns immer wieder Wege zu Dir und zueinander zeigen.
Amen.

Lied: z.B. O du fröhliche (GL 238)

Haussegnung
Um den 6. Januar ziehen normalerweise die Sternsinger von Haus zu Haus um den Segen für das neue Jahr an die Türen zu schreiben und um Unterstützung für Kinder in armen Ländern zu bitten. Dieses Jahr ist das vielerorts wieder nicht möglich. Mehr Infos dazu auf www.sternsinger.de

In vielen Pfarreien liegen geweihte Kreide, Kohle und Weihrauch zum Kauf aus. Wer ein Rauchgefäß zu Hause hat, kann damit durch das Haus gehen. Der Weihrauch ist Zeichen für Gottes Nähe, Schutz und Segen. Am Schluss versammeln wir uns an der Haus- bzw. Wohnungstür, schreiben mit Kreide an die Tür **20 + C + M + B + 22** und sprechen dazu:

Christus mansionem benedicat!
Christus segne dieses Haus und alle die da gehen ein und aus!

Idee für Sonntag 9. Januar
Am Sonntag nach dem Dreikönigstag, dem Fest der Taufe des Herrn, endet der Weihnachtsfestkreis. Als Familie können wir gemeinsam die Weihnachtszeit beenden und uns noch einmal am Christbaum und der Krippe treffen. Gemeinsames Singen, Abschmücken des Christbaums und Wegpacken der Krippenfiguren stehen im Mittelpunkt. Dabei kann man sich erzählen, was an diesem Weihnachtsfest für die Familie, für die Kinder besonders war und vielleicht auch, was die Krippenfiguren auf ihrem Weg nach Betlehem alles erlebt haben.

(gefunden in: Pfrang, Claudia, Raude-Gockel, Marita: Das große Buch der Rituale.)

Zusammenstellung:
Maria Simböck
Referat Ehe Familie Kinder, Bistum Passau 2021

angeregt durch:
www.aktionsseite-kita.de/adventus/
www.heilige-dreikoenige.de
www.sternsinger.de

Bildnachweis:
- Ausmalbild: Bild: Ursula Harper/St. Benno-Verlag, Leipzig. In: Pfarrbriefservice.de

Fotos: © Maria Simböck

Erscheinung des Herrn

Mt 2,1–12

Bild: Ursula Harper/St. Benno-Verlag, Leipzig. In: Pfarrbriefservice.de